

ANMERKUNG

- ¹ Zeitangabedefinition:
Es bedeuten z.B.:
3. Monat = ab 3. Monat = vollendeter 2. Monat
7. Woche = vollendete 6. Woche;
6. Lebensjahr = ab 5. Geburtstag
- ² Abstände zwischen den Impfungen:
1-3 bzw. 1 und 2 mindestens 4 Wochen,
zwischen der 3. und 4. bzw. 2. und 3. Impfung zur Vervollständigung der Grundimmunisierung
mindestens 6 Monate
- ³ Bei Antigenkombinationen, die eine Pertussiskomponente enthalten, sind 3 Injektionen im
Säuglingsalter erforderlich
- ⁴ ab 6. Lebensjahr Fachinformation zu den Impfstoffen wegen Altersbegrenzung hinsichtlich
reduzierten Diphtherie-Toxoid-Gehalts beachten
- ⁵ alle ungeimpften Kinder/Jugendlichen mit negativer Varizellenanamnese und alle empfäng-
lichen Erwachsenen als Nachholimpfung
- ⁶ ab 2. Lebensjahr Kombinationsimpfung HAV/HBV empfohlen, falls Grundimmunisierung gegen
HBV nicht im Säuglingsalter begonnen wurde; wenn ja, Hepatitis A monovalent impfen
- ⁷ Im 1. Lebensjahr 2 Injektionen (Herstellerangaben beachten), ab 2. Lebensjahr 1 Injektion.
Bei Impfung im Säuglingsalter wird eine Boosterung ab 2. Lebensjahr empfohlen
- ⁸ ab vollendetem 6. Lebensmonat
- ⁹ Die Standardimpfung wird bis zum 24. Lebensmonat entsprechend dem jeweiligen Immunisie-
rungsschema mit Konjugatimpfstoff empfohlen, bei Kindern nach dem 24. Lebensmonat sind
nur Indikationsimpfungen empfohlen
- ¹⁰ orale Impfung mit 2 oder 3 Dosen (Herstellerangaben beachten). Simultanimpfung mit DTPa,
DTPa-IPV-Hib, DTPa-IPV-Hib-HBV, konjugierter Pneumokokkenvakzine, IPV, HBV möglich.
- ¹¹ Mädchen und Frauen

ANNETTE ROHDE-WEHNER

FACHÄRZTIN FÜR FRAUENHEILKUNDE
UND GEBURTSHILFE



IMPFKALENDER

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE

Sprechzeiten
Mo, Di. und Do.
08:00-12:00 Uhr
14:30-18:00 Uhr

Hildesheimer Straße 240
30519 Hannover
Tel. 0511 . 83 17 06
Fax 0511 . 83 86 459

Mi. und Fr.
08:00-12:00 Uhr

www.frauenaerztin-doehren.de
praxis@frauenaerztin-doehren.de

IMPFKALENDER FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

gem. Empfehlungen der Sächsischen Impfkommission zur Durchführung von Schutzimpfungen im Freistaat Sachsen (adaptiert, gem. Stand: 1. Januar 2012)
Maßgeblich für die Erstattung ist die Schutzimpfungsrichtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA)

IMPfstoff	GEBURT	7. WOCHE ¹	3. MONAT ¹	4. MONAT ¹	5. MONAT ¹	6. MONAT ¹	13. MONAT ¹	24. MONAT ¹	6. LBJ. ¹	11. LBJ. ¹	13. LBJ. ¹	18. LBJ. ¹	25. LBJ. ¹	ALLE 10 JAHRE	> 50 JAHRE	> 60 JAHRE	
HEPATITIS B ^{3,6} UND HEPATITIS A (HBV/HAV)	HBV 1 / HBV 2 ³			HBV 3 / 4 ³ od. HAV / HBV ⁶						HAV / HBV ⁶							
DIPHTHERIE, TETANUS, PERTUSSIS ^{2,3,4}			1. DTPA	2. DTPA	3. DTPA		4. DTPA	5. DTPA O.TdPA ⁴	TdPA					TdPA			
HAEMOPHILUS INFLUENZAE Typ B ^{2,3}			1.HiB	3	2.HiB		3.HiB										
POLIO (IPV) ^{2,3} (TRIVALENT)			1. IPV	3	2. IPV		3. IPV		4. IPV					IPV			
MASERN, MUMPS, RÖTELN (MMR)							1. MMR	1. MMR									
VARIZELLEN (VZV) ⁵							1. VZV	2. VZV									
MENINGOKOKKEN C ⁷			MENINGOKOKKEN (GRUPPE C)														
INFLUENZA			JÄHRLICH ⁸														
PNEUMOKOKKEN			PNEUMOKOKKEN ⁹														PNEUMO-KOKKEN
ROTAVIREN ¹⁰		ROTAVIREN															
HUMANE PAPILLOMVIREN (HPV-TYPEN: 16, 18)											HPV ¹¹ 3 IMPFUNGEN						
HERPES ZOSTER																HERPES ZOSTER	

- › Grundimmunisierung gegen DTPa/HBV/IPV/Hib möglichst mit einem 6fach-Kombinationsimpfstoff (Herstellerangaben beachten)
- › Grundimmunisierung gegen MMR/VZV möglichst mit einem 4fach-Kombinationsimpfstoff, bzw. für die erste Impfung getrennte Gabe von MMR- und VZV-Impfstoff. (Herstellerangaben beachten)
- › Standard-Auffrischung gegen Tetanus, Diphterie, Pertussis und Poliomyelitis gem. Empfehlung mit einem 4fach-Kombinationsimpfstoff (Tdpa-IPV-Impfstoff)